



Der Ravensburger Radprofi Emanuel Buchmann ist momentan in bestechender Form. Bei der Tour de France 2019 vom 6. bis 28. Juli will er vorne mitmischen  
FOTOS: BORA-HANGROHE BETTINIPHOTO

## „Ziel sind die Top-Ten“

Der Ravensburger Emanuel Buchmann zählt zu den besten deutschen Radprofis. Bei der Tour de France 2019 will er groß auftrumpfen – ein Platz unter den ersten Zehn ist das klare Ziel.

**RAVENSBURG** – Bei der Tour-Generalsprobe, dem Kriterium du Dauphine, zeigte der 26-jährige Ravensburger schon eine beeindruckende Form: Am Schlussstag fuhr er noch auf den dritten Rang im Gesamtklassement. Buchmann ist damit überhaupt erst der vierte Deutsche, der bei der Dauphine aufs Podium gefahren ist.

„Der dritte Platz bei der Dauphine war der Hammer, besonders bei diesem Starterfeld“, sagt Emanuel Buchmann. Am 6. Juli startet die Frankreich-Rundfahrt in Brüssel und endet am 28. Juli in Paris, wo der Tour-Sieger gekrönt wird. „Das Ziel sind ganz klar die Top Ten der Gesamtwertung“, sagt der Ravensburger selbstbewusst. Buchmann ist zuversichtlich:

„Ich denke, ich habe mich in allen Bereichen kontinuierlich verbessert.“ Bei dem Kriterium du Dauphine hat er sich von Jahr zu Jahr gesteigert: von Platz sieben vor zwei Jahren, zu Platz sechs im vergangenen Jahr und dem dritten Rang in diesem Jahr. „Meine Stärken am Berg konnte ich ausbauen, im Zeitfahren habe ich mich verbessert, nicht zuletzt, da wir auch einige Zeit in Materialtests im Windkanal investiert haben.“

### Schwächen darf er sich nicht leisten

Aber neben einer guten Form und Können braucht es bei der Tour de France auch Glück. „Zuerst einmal muss man ohne Sturz durch die erste Woche kommen“, erklärt Emanuel Buchmann. „Dann wird es darauf ankommen, die Form über die drei Wochen zu halten. Die entscheidenden Etappen kommen erst am Ende in den Alpen. Dort darf man sich keine Schwäche leisten.“ S.Wölke

# Laufen in der Hitze

Heiß heiß heiß: Es war nicht gerade ideales Lauf-Wetter, als am Wochenende die Laufwettbewerbe von „Run & Fun“ ausgetragen wurden. Dennoch gab es ein gutes Teilnehmerfeld.

**TUTTLINGEN** – Gar einen Streckenrekord gab es beim Marathonlauf, der am Sonntag früh ausgetragen wurde: Jan Kerkmann aus Bielefeld schaffte die 42,195 Kilometer in 2:33,56 Stunden. 67 Männer und Frauen kamen insgesamt ans Ziel.

Insgesamt waren an den beiden Tagen über 3700 Läuferinnen und Läufer am Start, von den 500-Meter-Läufen der Jüngsten ab Jahrgang 2014 am Samstag über Fünf-, Zehn- und 21-Kilometer-Läufe bis eben zum Marathon. Und nicht zu vergessen der Nordic-Walking-Lauf, der am Sonntag zahlreiche Geher auf die Straße brachte.

Bestens eingestellt waren die Veranstalter auf das heiße Wetter:



Kurz vor dem Ziel: Ryan Clough gewann den fünf-Kilometer-Lauf.



Start zum 10-Kilometer-Lauf. Die ersten drei sind schon gleich vor dabei: Jan Matus (rechts, schwarzes Trikot) wurde Erster, gefolgt von Gabriel Kammerer (grünes Trikot) und Max Schwarzkopf (orangenes Trikot, halb bedeckt). Platz vier belegte Friedemann Häberlen (Startnummer 2099).

Es gab zu trinken an den Stationen, und an mehreren Stellen sorgten THW und Feuerwehr für kühle Duschen auf

der Strecke. Im Rahmenprogramm sorgte die Band „Partymaschine XXL“ auf der Donauwiese mit ihrem Musik-Mix für

Stimmung. Denn der „Fun“, der Spaß, sollte ja neben dem „Run“, dem Lauf, ja nicht auf der Strecke bleiben.



Seit 2015 mit dabei: Das Bündnis „Laufend gegen Gewalt“ nahm am Karlsruher 5000-Meter-Lauf teil  
FOTOS: WOLF-DIETER BOJUS



Wichtig bei der Hitze: Immer genügend trinken!

AN
VERANSTALTUNG



# 16. Dürbheimer Brotfest

## vom 6. - 7. Juli 2019

### Gepflegte Tradition

Bei der **Wallenburger Zunft e.V.** in Dürbheim laufen, die Vorbereitungen für das diesjährige Brotfest bereits auf Hochtouren. So fiel auch bereits der Maibaum wieder der Motorsäge zum Opfer, um erneut im historischen Brotbackofen, im Zunftstüble der Wallenburger Zunft Dürbheim für notwendige Hitze sorgen.

**DÜRBBHEIM** – Am Wochenende 6. und 7. Juli wird dieser Brotbackofen wieder in Betrieb genommen. Der interessierte Besucher die Möglichkeit sich im Rahmen des an diesem Wochenende durchgeführten Brotfestes den traditionellen Backetrieb zu beobachten sowie sich Spezialitäten rund um das Thema Brot schmecken zu lassen. Neben dem Brotbackbetrieb lädt wieder ein buntes Programm mit Kinderschminken und musikalische Unterhaltung zum Verweilen auf dem Dürbheimer Brotfest ein, welches stets ein Garant für stimmungsvolle und unterhaltsame Stunden bildet.

Im Einzelnen findet statt: Am Samstag 6. Juli ab 17 Uhr ein unterhaltsamer Abend im Festzelt in der Dürbheimer Ortsmitte. Für die passende Stimmung und musikalische Unterhaltung sorgen die „2 Hofemer“.

Der Sonntag, 7. Juli beginnt ab 10 Uhr mit dem Fröhschoppen. Die musikalische Gestaltung dieses traditionellen Termins übernimmt wieder der Musikverein Dürbheim. Danach steht ein gemeinsames Mittagessen auf dem Plan und am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen und für die musikalische Unterhaltung sorgt die Blaskapelle Schutzblech aus Liptingen.



Traditionelle Handarbeit wird noch groß geschrieben.

Impressionen vom vergangenen Brotfest in Dürbheim. Auch in diesem Jahr stehen jede Menge Attraktionen und Köstlichkeiten auf den Plan.  
FOTO: VERANSTALTER



**DREHER**  
Landmetzgerei  
natürlich essen & genießen

**Unser Wochenangebot**  
hausmacher Schwarzwurst  
frische Bauernbratwürstle  
saftige Rinderhüftsteaks,  
natur o. mariniert  
zarte Schweinefilet

Wir wünschen der Dürbheimer Narrenzunft gutes Gelingen und viel Erfolg beim diesjährigen Brotfest

**Reiner Dreher**  
Ihr Partner für Heizungs-, Solar- und Sanitäranlagen

**drehen**  
HEIZUNG SOLAR SANITÄR

Uhandstraße 1  
78589 Dürbheim  
☎ 074 24 / 30 01

info@heizung-dreher.de  
www.heizung-dreher.de

Störungsdienst:  
01 71 - 404 71 52

**Dürbheimer Brotfest am 06. und 07. Juli 2019**  
Erleben Sie das Grundnahrungsmittel Brot in seiner ursprünglichen und schmackhaftesten Form.  
**Das Fest das Ihren Gaumen erfreut und gute Stimmung garantiert!**

